

**Regelförderung von umweltbezogenen Einrichtungen
und Projekten - Haushaltsjahr 2015;
Vollzug des Haushaltsplans 2015;
Produkt „Umweltvorsorge“ (53 50 10 0)**

1 Anlage

**Beschluss des Umweltausschusses
vom 14.04.2015 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.12.2014 wurde der Haushaltsplan für 2015 verabschiedet. Die Haushaltsansätze für Regelförderungsmaßnahmen des Referats für Gesundheit und Umwelt für umweltbezogene Einrichtungen und Projekte (siehe Anlage) sind der Produktteilleistung „Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung“ (53 50 15 300) zugeordnet, das unter der Produktleistung „Fördermaßnahmen“ (53 50 15 000) beim Produkt „Umweltvorsorge“ (53 50 10 0) geführt wird.

Die Förderprojekte und -vorschläge wurden bereits im Umweltausschuss in der gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses und des Gesundheitsausschusses am 02.12.2014 mit der Zuschussnehmerdatei und der Haushaltsliste für 2015 detailliert dargestellt. Die Vorlage wurde vom Umweltausschuss zur Kenntnis genommen und im Zuge der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2015 in der Vollversammlung des Stadtrats vom 17.12.2014 verabschiedet.

Die Zuschusssummen 2015 der einzelnen Projekte und Einrichtungen sind in der Anlage detailliert aufgeführt. Hinzu kommt ein Haushaltsausgabereste in Höhe von 13.625,91 € aus 2014, dessen Wiederbereitstellung durch Büroverfügungen von den Fachbereichen des Referats für Gesundheit und Umwelt wie folgt beantragt wird.

| | |
|---|-------------|
| - „Agenda-21-Projekte/Umweltschutz“, Restmittel in Höhe von | 10.030,68 € |
| - „Agenda-21-Projekte/Gesundheit“, Restmittel in Höhe von | 3.595,23 €. |

Umsetzung der Fachstelle „Eine Welt“ zum 01.01.2015

Aufgrund einer internen organisatorischen Veränderung (Umsetzung der Fachstelle „Eine Welt“ zum 01.01.2015 zur Hauptabteilung Gesundheitsvorsorge >GVO<) erfolgt die fachliche und formale Abwicklung des Förderverfahrens zum dauerhaften Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € an das NordSüdForum München e. V. durch den dortigen Fachbereich. Die Mittel in 2015 werden von der Haushaltsabteilung entsprechend umgeschichtet. Ab 2016 vermindert sich somit das Budget im Bereich „Regelförderung von umweltbezogenen Einrichtungen“ um 30.000,00 €. Im Gegenzug wird die Projektförderung vom Fachbereich GVO in den dortigen Haushaltsbeschluss für 2016 aufgenommen.

Dem Referat für Gesundheit und Umwelt liegen keine weiteren Projektanträge vor, deren Förderung nach Abschluss des Antragsverfahrens befürwortet werden.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Oberbayern, im Haushaltsjahr 2015 Zuschüsse bis zu der in der Haushaltsliste 2015 pro Projekt ausgewiesenen Höhe zu gewähren (siehe Anlage).
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Anträge, für die kein Haushaltsansatz eingestellt wurde, abzulehnen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über den stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).